



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD  
GR-Wahlperiode 2014/2019

Sachbearbeiter : Angela Klein

Aktenzeichen : 200.25, 231.10

Vorlage Nr. : GR 020/2014

Datum : 22.09.2014

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : Antrag OHG

Thema:

Antrag des Otto-Hahn-Gymnasiums mit  
Realschulzweig auf Änderung des  
Ganztagsbetriebs zum Schuljahr 2015/2016

- öffentlich -

**Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 14.10.2014**

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Otto-Hahn-Gymnasiums mit Realschulzweig auf Änderung des Ganztagsbetriebes zum Schuljahr 2015/2016 zu.

## **Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen**

Nachdem seit Fertigstellung des Anbaus mit Mensa im Jahr 2008/2009 die besten Voraussetzungen geschaffen worden sind, wird das Otto-Hahn-Gymnasium mit Realschule (OHG) de facto als Ganztagschule geführt.

Die Mensa wird seit Dezember 2008/Januar 2009 an 5 Tagen der Woche betrieben. Auch wurde der Ganztagsbetrieb in Bezug auf Unterricht und Betreuung zwischenzeitlich weiter ausgedehnt: Neben immer mehr Nachmittagsunterricht im Rahmen des G8 sind durch Einführung der Ganztagsbetreuung Zusatzangebote erforderlich, die in Zusammenarbeit mit Eltern, Vereinen usw. angeboten werden sollen. Seit Jahren gibt es eine Hausaufgabenbetreuung. Auch besteht bereits mit einer Bläserklasse eine gute Kooperation mit der Jugendmusikschule St. Georgen-Furtwangen e.V. Im Einzelnen wird hierzu auf die detaillierten Ausführungen im Rahmen der Klausurtagung vom 11.10.2014 verwiesen.

Um nun den vermehrten Ganztagesbetrieb rechtlich auf eine „sichere Grundlage“ zu stellen, um somit u.a. in den Genuss von mehr Lehrerzuweisungen zu gelangen, soll zum 01.11.2014 in Absprache dem Regierungspräsidium Freiburg ein Antrag auf Erweiterung des Ganztagsbetriebs zum Schuljahr 2015/2016 gestellt werden. Zudem ist dieser Antrag eine wichtige Voraussetzung, um im Rahmen der mittlerweile unumgänglichen Sanierungsmaßnahmen weitere Förderanträge stellen zu können.

## **Stand der Vorberatungen**

Am 16.11.2004 stimmte der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung zu, das Architekturbüro Harter und Kanzler zu beauftragen, die Planung zur Erweiterung des Otto-Hahn-Gymnasiums bis zur Planungsstufe III nach HOAI fortzuführen. Weiter wurde die Verwaltung ermächtigt, den entsprechenden Architektenvertrag abzuschließen und Zuschüsse aus dem Investitionsprogramm des Bundes „Zukunft, Bildung und Betreuung 2003 – 2007“ zu beantragen. Beratungsgrundlage war die Gemeinderatsdrucksache 035/2004.

Mit Schreiben vom 03. Juli 2006 genehmigte das Regierungspräsidium Freiburg auf Grundlage der Schulbauförderrichtlinien einen Festbetragszuschuss in Höhe von 815.000 Euro.

Mit Bewilligungsbescheid vom 14.11.2006 genehmigte Das Regierungspräsidium Freiburg einen Zuschuss zur Förderung von Schulen mit ganztägigen Angeboten (Ganztagschulen) in Höhe von 236.000 Euro.

Aus dem Ausgleichsstock des Landes Baden-wurde eine Finanzhilfe für den Aufwand bezüglich des erheblichen Anteils an auswärtigen Schülern in Höhe von 900.000 Euro gebilligt.

## **Kosten und Finanzierung**

Für die Antragstellung fallen keine Kosten an.

Bezüglich Mensa, Unterhalt und Bewirtschaftung sind keine zusätzlichen Kosten zu erwarten, da der Ganztagsschulbetrieb de facto bereits läuft.